

# Leitfaden für Elternbeiräte Ausgabe 2014



## GEB

Gesamtelternbeirat der städtischen  
Kinderzentren Frankfurt



# Inhalt

1. Grußwort .....	3
2. Eine kleine Hilfe für Elternbeiräte .....	4
3. Informationen über Aufgaben und Rechte von Eltern .....	5
4. Informationen über Aufgaben und Rechte von Elternbeiräten .....	7
5. Elternbeiratssitzung .....	9
5.1 Ablauf einer Elternbeiratssitzung .....	9
5.2 Vorlage für ein Sitzungsprotokoll .....	10
6. Konflikte im Kinderzentrum (KiZ) – was ist zu tun? .....	11
6.1 Konflikte zwischen Kind bzw. Eltern und Erzieher/in .....	11
6.2 Konflikte zwischen Elternbeirat und Team/Leitung .....	12
6.3 Konflikte zwischen Elternbeiräten und Eltern .....	13
7. Elternbeiratsstrukturen: Elternbeirat – Regionalelternbeirat – Gesamtelternbeirat .....	14
8. Und zum Schluss .....	17
9. Wichtige Adressen .....	18

# 1. Grußwort

## Liebe Elternbeiräte,

der Gesamtelternbeirat (GEB) der städtischen Kinderzentren Frankfurts freut sich über Ihr Engagement und möchte Ihnen den Einstieg als Elternbeirat erleichtern. Dieser Leitfaden soll Ihnen einen Einblick in das ‚Umfeld Kinderzentrum‘ geben, zu dem Sie und Ihr Kind gehören.

Besucht Ihr Kind ein städtisches Kinderzentrum (KiZ), das heißt, eine Krippe, einen Kindergarten oder einen Hort, ist für Sie **Kita Frankfurt** als Träger zuständig. Der im Jahr 2008 neu gegründete Betrieb 48 ist ein Eigenbetrieb der Stadt Frankfurt am Main und entsprechend in städtische Strukturen eingebunden. Um Ihnen einen Überblick über diverse Ansprechpartner/innen Ihres Stadtteiles bzw. des Betriebs zu geben, finden Sie in einem separaten **Anhang** die entsprechenden Kontaktdaten und Zuständigkeiten, sowie eine Übersicht zu den Kinderbeauftragten der Ortsbeiräte und Infos zum Frankfurter Kinderbüro. Dieser Anhang steht auf unserer Homepage **[www.geb-frankfurt.de](http://www.geb-frankfurt.de)** als Download bereit. Gern senden wir Ihnen diesen auf Anfrage auch per E-Mail zu (**[info@geb-frankfurt.de](mailto:info@geb-frankfurt.de)**).



Der Elternleitfaden wurde komplett überarbeitet. Die Angaben entsprechen dem Stand Juni 2014. Bitte beachten Sie, dass sich Änderungen ergeben können.

Wir hoffen, die nachfolgenden Informationen sind hilfreich für Sie und freuen uns über Lob und Tadel hinsichtlich der Gestaltung des Leitfadens.

## Auf eine gute Zusammenarbeit!

Ihr Gesamtelternbeirat

## 2. Eine kleine Hilfe für Elternbeiräte

### **... und die, die es gerne werden wollen...**

In den Elternbeirat ist man schnell gewählt. Doch dann taucht möglicherweise die Frage auf „Und nun?“.

Elternarbeit besteht nicht nur aus dem Organisieren von Festen und dem Besorgen von lieben Kleinigkeiten zu Weihnachten für die Erzieher/innen. So weit so gut. Doch wo kann man sich informieren?

Nehmen wir zunächst die „Richtlinien zur Beteiligung der Eltern in Tageseinrichtungen für Kinder“\* der Stadt Frankfurt zur Hand. Da müsste ja drinstehen, was wann zu tun ist. Aber weit gefehlt! Zu viel Amtsdeutsch!

Feste sind unsere Sache – wissen wir. Der Wahlvorgang für unsere Nachfolger ist genau beschrieben – aber wir haben doch gerade erst angefangen!? Dann hätten wir noch Einfluss bei der Ausstattung des Kinderzentrums, Mobiliar, Außengelände, Spielgeräte etc. – prima, da haken wir ein! Von der Leitung des Kinderzentrums müssen wir jedoch erfahren, dass deren Bemühungen und die unserer Vorgänger leider erfolglos waren. Die Stadt hat kein Geld und es soll tatsächlich Einrichtungen geben, die noch schlimmer dran sind als unsere. Also stürzen wir uns doch auf das nächste Sommerfest – in der Hoffnung auf einen Riesenerlös.

Spätestens hier macht sich auch für den größten Elternbeiratsidealistern Ernüchterung breit. Es treten Probleme auf, wenn er nicht um die Struktur und Einbettung seiner Einrichtung sowie um die Kompetenzen der Elternvertretung weiß. Und dies wollen wir vermeiden. So finden Sie auf den nachfolgenden Seiten zunächst allgemeine und dann spezifischere rechtliche und praktische Informationen, die Ihnen Ihre Arbeit als Elternvertreter/in erleichtern sollen.

\* Die Richtlinien erhalten Sie auf Nachfrage bei Ihrer KiZ-Leitung.

### 3. Informationen über Aufgaben und Rechte von Eltern

Mit Abschluss des Betreuungsvertrages, mit dem vom ersten Betreuungstag an die Betreuung und Erziehung Ihres Kindes für eine bestimmte Tageszeit von den Erzieher/innen einer Einrichtung von Kita Frankfurt übernommen wird, entstehen auch den Eltern verschiedene **Verpflichtungen**:

- Um einen geregelten Ablauf des Alltags im Kinderzentrum (KiZ) zu gewährleisten, sollten die Kinder **regelmäßig und pünktlich** in der Einrichtung sein.
- Im **Krankheitsfall** ist es erforderlich, das Kinderzentrum (KiZ) sobald als möglich zu unterrichten. Wenn Ansteckungsgefahr besteht, muss das Kind zu Hause bleiben.
- **Veränderungen** im sozialen Umfeld eines Kindes (z.B. Trennung der Eltern, chronische Krankheiten, Umzug usw.) erfordern von den Erziehern/innen besonderes Einfühlungsvermögen. Dies kann jedoch nur erfolgen, wenn das Kinderzentrum (KiZ) über solche Veränderungen von den Eltern informiert wird.
- In den letzten Jahren hat der Verwaltungsaufwand in den Einrichtungen zugenommen. Einer der Gründe dafür sind **nicht eingegangene Zahlungen der Beiträge**, um die sich die KiZ-Leitungen bemühen müssen. Um diesen Aufwand so gering wie möglich zu halten, werden die Eltern gebeten, ihre Beiträge regelmäßig per Dauerauftrag zu entrichten.

**Feste und Eltern/Kind-Nachmittage**, die auch von den Eltern aktiv mitgestaltet werden können, bieten die Möglichkeit, am Leben des Kinderzentrums teilzunehmen, die Einrichtung besser kennen zu lernen und Kontakte zu anderen Eltern zu knüpfen. Auch haben die Kinder hierbei Gelegenheit, den Eltern ihre Welt zu zeigen.

Die **Teilnahme an Elternabenden** sollte für Eltern selbstverständlich sein, denn sie bieten Gelegenheit, Fragen zu stellen und Anregungen einzubringen. Sie sind außerdem ein gutes Forum, um **Informationen auszutauschen**. Bei Bedarf werden auch Elternabende zu speziellen Themen (Zahnpflege, Ernährungsberatung, Sexualität, Trotzphase etc.) angeboten. Oft werden Elternabende auch von der KiZ-Leitung dazu genutzt, Änderungen im Konzept oder bei der Personalsituation an die Eltern weiterzugeben.

Einmal jährlich findet die **Wahl des Elternbeirats** statt. Zur Wahl stellen können sich alle Väter und Mütter – sofern sie nicht bereits in einer anderen Einrichtung von Kita Frankfurt einem Elternbeirat angehören. Wahlberechtigt sind alle Eltern, pro Kind bzw. Elternpaar mit einer Stimme. An dieser Wahl teilzunehmen sollte selbstverständlich sein, denn der Elternbeirat ist ein wichtiger Partner, um die Interessen der Eltern und Kinder gegenüber dem Träger zu vertreten. An den regelmäßig stattfindenden **Elternbeiratssitzungen** können nach Absprache neben den gewählten Mitgliedern auch interessierte Eltern teilnehmen.

## 4. Informationen über Aufgaben und Rechte von Elternbeiräten

Die Mitarbeit im Elternbeirat steht allen Vätern und Müttern offen, denn außer dem persönlichen Engagement gibt es keine weiteren Voraussetzungen. Bei Fragen und Problemen haben Eltern die Möglichkeit, sich an den Elternbeirat ihrer Einrichtung zu wenden. Sollte eine Klärung vor Ort nicht möglich sein, können sie sich auch an den Gesamtelternbeirat wenden. (Möglichkeiten der Kontaktaufnahme am Ende des Leitfadens).

### Elternbeiräte ...

- sind **Ansprechpartner** für Eltern, aber auch für das KiZ-Team und die KiZ-Leitung.
- **schlichten und vermitteln** bei Problemen.
- haben ein **Mitspracherecht** (kein Mitbestimmungsrecht!) bei Planung und Gestaltung von **Festen**, Änderungen des **pädagogischen Konzepts**, **Neuanschaffungen** etc. Dies bedeutet, dass sie über geplante Veränderungen im Vorfeld informiert werden und die Möglichkeit haben, die Interessen der Eltern einzubringen.
- leiten **Informationen, Wünsche und Anregungen** jeweils an Eltern, Team und Leitung des Kinderzentrums (KiZ) weiter. Bei guter Zusammenarbeit zwischen Team/Leitung und Elternbeirat werden Elternwünsche in der Regel einbezogen.
- sollten an den **Elternabenden** der Einrichtung und an den **Elternbeiratssitzungen** teilnehmen.
- haben als Vertreter der Eltern das Recht, **Forderungen** gegenüber dem Träger und dem Kinderzentrum (KiZ) zu vertreten.

- können sich bei **Problemen**, die nicht in der Einrichtung zu lösen sind, an die jeweils zuständige Behörde wenden. Solche Probleme sind beispielsweise fehlendes Personal, Langzeiterkrankung einer Mitarbeiterin (zuständig: jeweilige Regionalleitung), bauliche Mängel (Facility-Management/Hochbauamt). Namen von Ansprechpartnern finden Sie in dem eingangs erwähnten **Anhang** zum Leitfaden, herunterzuladen unter „Links & Downloads“ auf der GEB-Homepage: **[www.geb-frankfurt.de](http://www.geb-frankfurt.de)**, oder können Sie beim GEB erfragen.

## Alle Eltern ...

- haben die Möglichkeit, an den Beiratssitzungen des **Regionalelternbeirats** (REB) teilzunehmen und können Informationen mit Elternbeiräten (und Eltern) aus anderen Bereichen einer Region **austauschen**. Zu den Regionalelternbeiratssitzungen laden die jeweiligen Vorstände der REB ein. Die Einladungen gehen Ihnen in der Regel über das Kinderzentrum (KIZ) zu. Sie sollten mindestens dreimal im Jahr, können aber auch wesentlich öfter stattfinden.
- sind eingeladen, an den öffentlichen Sitzungen des **Gesamtelternbeirats** teilzunehmen. Hier erhalten Sie unter anderem nähere Informationen über die Arbeit des GEB, insbesondere zu Themen, die für alle städtischen Einrichtungen interessant sind.
- können sich jederzeit an den GEB wenden, um Informationen zu erfragen, Anliegen einzubringen oder eigene Informationen weiterzugeben.



# 5. Elternbeiratssitzung

In der ersten Sitzung des Elternbeirats werden **Vorstand und Stellvertretung** des Elternbeirats gewählt und die **Verantwortlichen** für den Regionalelternbeirat bestimmt. Es kann auch eine (nicht stimmberechtigte) Person für die Teilnahme an den öffentlichen Sitzungen des Gesamtelternbeirats **entsandt** werden. Je nach Usus werden an dieser ersten Sitzung die **Termine** für die regelmäßigen Sitzungen (ca. alle sechs Wochen) abgestimmt (in manchen Einrichtungen wird in der aktuellen Sitzung der jeweils nächste Termin vereinbart).

Es empfiehlt sich, vor den folgenden Sitzungen jeweils eine kurze **Erinnerungsmail** an den Elternbeirat zu verschicken und einen **Aushang** in der Einrichtung zu machen, um die anderen Eltern zu informieren.

In der Regel **leitet** der/die Vorsitzende bzw. die Stellvertretung die Sitzung. Dies kann auch anders gehandhabt werden. Nachfolgend eine kurze Ablauf- und Checkliste für die Sitzungsleitung:

## 5.1 Ablauf einer Elternbeiratssitzung

- **Begrüßung** durch die Sitzungsleitung
- **Protokollant/in** bestimmen
- **Tagesordnung** kurz verlesen, Punkte der Tagesordnung durchgehen, Gespräche moderieren
- Neuen **Sitzungstermin** festlegen (gegebenenfalls auch, wer das Protokoll schreibt, wer an die Sitzung erinnert bzw. den Aushang macht)
- **Verabschieden**

## 5.2 Vorlage für ein Sitzungsprotokoll

Die Sitzungsprotokolle sind in mehrfacher Hinsicht wichtig: Sie sind wichtige **Erinnerungsstützen** für die Elternbeiräte. Sie sorgen für **Transparenz** und geben die Möglichkeit einer Überprüfbarkeit der Arbeit des Elternbeirats. Sie werden den Eltern in Form von **Aushängen** zugänglich gemacht.

Nachfolgend ein Muster, wie das Protokoll aussehen könnte und welche Punkte es enthalten soll:

**Protokoll** über die Sitzung des Elternbeirats des KiZ \_\_\_\_\_, am \_\_\_\_\_, um \_\_\_\_\_

Anwesend: \_\_\_\_\_

Entschuldigt: \_\_\_\_\_

Abwesend: \_\_\_\_\_

Es folgt in Stichpunkten die Zusammenfassung der gesprochenen Themen, Termine und Vorhaben.

Ende der Sitzung: \_\_\_\_\_

Name des/der Protokollführer/in: \_\_\_\_\_

## 6. Konflikte im Kinderzentrum (KiZ) – was ist zu tun?

Wünschenswert ist ein **offener Umgang** in der Einrichtung mit regem Informationsaustausch. Eine **herzliche Atmosphäre**, die zu Gesprächen einlädt, hilft vermeiden, dass aus kleinen Missverständnissen größere Konflikte werden. Meist lassen sich Meinungsverschiedenheiten im **direkten Gespräch** der Beteiligten klären.

### **Aber was können Eltern tun, wenn dies nicht mehr so einfach möglich ist?**

Nachfolgend ist zu lesen, an wen sich Eltern bei möglichen Konflikten wenden können. Das Hauptaugenmerk liegt dabei darauf, mit Unterstützung von **unbeteiligten, aber erfahrenen Dritten** die Ursache des Konflikts zu ergründen, das Verständnis für den Anderen zu vertiefen und darüber zu einer Lösung im Interesse der Kinder zu gelangen.

### 6.1 Konflikte zwischen Kind bzw. Eltern und Erzieher/in

Bei Konflikten zwischen Kind bzw. Eltern und Erzieher/in können fachkundige Dritte sein:

- die Leiterin/der Leiter
- die pädagogische Regionalleitung
- der Elternbeirat (EB)
- der Regionalelternbeirat (REB)
- der Gesamtelternbeirat (GEB)

Wenn der Konflikt nicht nur persönlich zwischen Erzieher/in und Kind bzw. Eltern besteht, sondern **grundsätzliche Fragen des pädagogischen Konzepts** betrifft, ist oft auch die Elternschaft geteilter Meinung. In solchen Fällen kann es helfen, einen **Elternabend** einzuberufen, auf dem Team und Leitung ihr Konzept erklären und mit den Eltern diskutieren. Auch an einem solchen Elternabend kann die Unterstützung „von außen“ helfen. (Namen und Telefonnummern der REB-Vorstände erhalten Sie über Ihre Regionalleitung oder über die GEB-Kontaktadresse. Eine **aktuelle Liste** der GEB-Mitglieder aus den einzelnen Regionen sollte in jedem Kinderzentrum aushängen. Ihre Ansprechpartner/innen von Kita Frankfurt finden Sie in dem eingangs erwähnten **Anhang** zum Leitfaden, herunterzuladen unter „Links & Downloads“ auf der GEB-Homepage: **www.geb-frankfurt.de**.)

## 6.2 Konflikte zwischen Elternbeirat und Team/Leitung

Wenn solche Konflikte auftreten, liegt dies häufig daran, dass unterschiedliche Meinungen über Art und Umfang der **Elternmitwirkung** bestehen.

Der Gesamtelternbeirat unterstützt den Elternbeirat in diesem Fall mit Infos über

- Rechte
- Möglichkeiten
- Aufgaben
- sowie, falls erwünscht, durch Teilnahme an Gesprächen zwischen Elternbeirat und Team/Leitung. Es ist wichtig, konkrete Vereinbarungen über die Zusammenarbeit zu treffen, und diese auch schriftlich fest zu halten.

## 6.3 Konflikte zwischen Elternbeiräten und Eltern

### Mögliche Ursache:

#### (1) Eltern fühlen sich vom Elternbeirat nicht angemessen vertreten.

Der GEB kann in diesem Fall

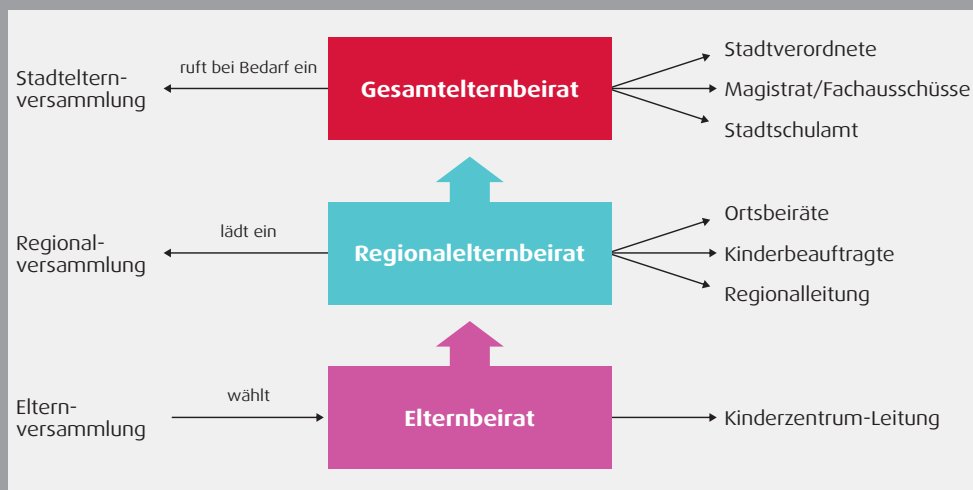
- zur **Klärung** der Aufgaben und Pflichten des Elternbeirats beitragen.
- den Elternbeirat bei der **Organisation** seiner Arbeit unterstützen.
- in Gesprächen **vermitteln**.
- wenn erforderlich, die **Wahl eines neuen Elternbeirats** begleiten.

#### (2) Der Elternbeirat fühlt sich von den Eltern im Stich gelassen.

Manchmal ist es bereits hilfreich, die Elternbeiratsarbeit nicht nur mit Protokollen am Schwarzen Brett, sondern auf großen bunten **Plakaten** an einem zentralen Ort des KiZ darzustellen. Weitere **Anregungen**, um die Eltern zu erreichen und zu motivieren, kann man auf den **Regionalelternbeiratssitzungen** erhalten. Hier können Sie sich austauschen und erfahren, was andere tun, gemeinsam Strategien überlegen. Der **Kontakt zu anderen Elternbeiräten** und dem GEB ist besonders dann hilfreich, wenn Konflikte zwischen Elternbeirat und Träger auftreten. Dabei kann der Elternbeirat von der **Erfahrung und Unterstützung** anderer Elternvertreter und des GEB profitieren.

# 7. Elternbeiratsstrukturen: Elternbeirat – Regionalelternbeirat – Gesamtelternbeirat

Das Stadtgebiet von Frankfurt ist unterteilt in **acht Regionen**. Für jede Region gibt es eine **Regionalleitung** bei Kita Frankfurt und einen **Regionalelternbeirat (REB)**. Diese Regionalelternbeiräte sind Gremien, die in erster Linie dem Informations- und Erfahrungsaustausch in den jeweiligen Regionen dienen. Sie sind Ansprechpartner für Belange innerhalb der Region. Die Vorsitzenden berufen regelmäßig Regionalelternbeiratssitzungen ein. Dort ist der Ort, um Probleme aus den Kinderzentren der Region zu besprechen oder auch gewünschte Themen zu vertiefen. Zu diesen Sitzungen kann die jeweilige Regionalleitung eingeladen werden, um aktuelle Informationen weiterzugeben. Manchmal lassen sich auch Probleme sofort klären, wenn die richtigen Ansprechpartner **direkt vor Ort** sind. Sollte sich herausstellen, dass die auftretenden Probleme keineswegs nur regionaler Natur sind, ist der GEB Ihr direkter Ansprechpartner. Die **Liste der GEB-Mitglieder**, auch regional zugeordnet, finden Sie auf unserer Homepage unter [www.geb-frankfurt.de](http://www.geb-frankfurt.de).



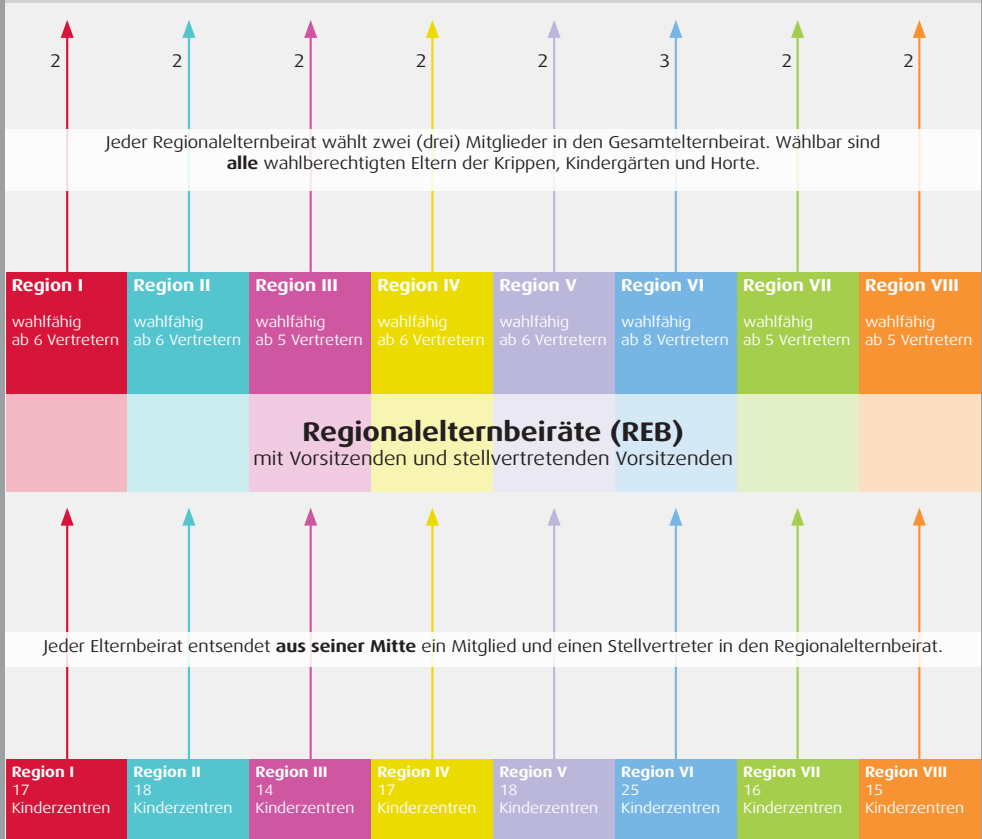
**Struktur des GEB und die Zusammenarbeit mit REB und Elternbeirat**



Übersicht der Stadtteile und Regionen der Kinderzentren Frankfurts

## Gesamtelternbeirat (GEB)

mit max. 17 Mitgliedern, daraus 1. Vorsitzender, 2. Vorsitzender, 3 Beisitzer



## Zusammensetzung und Wahl des GEB und REB



## 8. Und zum Schluss

Aktuelle Informationen über die Arbeit des Gesamtelternbeirats finden Sie im Internet unter: **[www.geb-frankfurt.de](http://www.geb-frankfurt.de)**

Auf der Homepage werden auch die Termine für die jeweils stattfindende öffentliche GEB-Sitzung und deren thematischer Schwerpunkt bekannt gegeben. Einladung und Tagesordnung werden ca. zwei Wochen vor Sitzungstermin per E-Mail an alle REB-Vorsitzenden und an alle Kinderzentren verschickt. Sie werden von dort an die jeweiligen Elternbeiräte weitergeleitet und in den Kinderzentren zusätzlich durch Aushang allen Eltern bekannt gemacht.

Sollten Fragen oder Probleme auftauchen, die Sie nicht alleine lösen können, scheuen Sie sich nicht, mit dem GEB in Kontakt zu treten. Am schnellsten erreichen Sie uns per E-Mail unter: **[info@geb-frankfurt.de](mailto:info@geb-frankfurt.de)**.

**Und nun wünschen wir ein gutes Gelingen!**

Ihr Gesamtelternbeirat

# 9. Wichtige Adressen

**Kita Frankfurt – Träger der städtischen Kinderzentren:** [www.kitafrankfurt.de](http://www.kitafrankfurt.de)

**Rund um die Kinderbetreuung:** [www.frankfurt.de](http://www.frankfurt.de) > Leben in Frankfurt  
> Bildung & Wissenschaft > Kinderbetreuung

**Infobörse Kindertagesbetreuung:** [www.frankfurt.de](http://www.frankfurt.de) > Leben in Frankfurt  
> Bildung & Wissenschaft > Kinderbetreuung > Informationen zur Kinderbetreuung

**Infobörse Kindertagespflege:** [www.tagespflegeboerse-frankfurt.de](http://www.tagespflegeboerse-frankfurt.de)

**Stadtschulamt:** [www.frankfurt.de](http://www.frankfurt.de) > Rathaus > Ämter und Institutionen  
> Stadtschulamt

**Elternbund Hessen (ebh):** [www.elternbund-hessen.de](http://www.elternbund-hessen.de)

**Frankfurter Kinderbüro:** [www.frankfurter-kinderbuero.de](http://www.frankfurter-kinderbuero.de)

**Kinderbeauftragte der Stadt Frankfurt:** [www.kinderbeauftragte-frankfurt.de](http://www.kinderbeauftragte-frankfurt.de)

**Frankfurter Bündnis für Familien:** [www.frankfurter-buendnis-fuer-familien.de](http://www.frankfurter-buendnis-fuer-familien.de)

**Landeselternbeirat (Schule):** [www.leb-hessen.de](http://www.leb-hessen.de)

**Netzwerk Inklusion Frankfurt:** [www.netzwerk-inklusion-frankfurt.de](http://www.netzwerk-inklusion-frankfurt.de)

**PARLIS, das Parlementsinformationssystem der Stadtverordnetenversammlung Frankfurt am Main:** [www.stvv.frankfurt.de/parlis](http://www.stvv.frankfurt.de/parlis)

**Stadtelternbeirat (StEB) – Vertretung der Eltern der Schüler in Frankfurt:**  
[www.steb-ffm.de](http://www.steb-ffm.de)

# Impressum

## **Herausgeber**

Gesamtelternbeirat der  
städtischen Kinderzentren Frankfurts (GEB)  
Zeil 5  
60316 Frankfurt am Main

[www.geb-frankfurt.de](http://www.geb-frankfurt.de)  
[info@geb-frankfurt.de](mailto:info@geb-frankfurt.de)

## **Verantwortlich**

Dr. Daniela Wehrstein

## **Gestaltung**

Katrin Straßburger / W4 Büro für Gestaltung  
[www.w4gestaltung.de](http://www.w4gestaltung.de)

## **Bildnachweis**

Titelfoto: © SergeyTimashov/iStockphoto

## **Stand**

Juni 2014

# Kontakt

Gesamtelternbeirat der  
städtischen Kinderzentren Frankfurts (GEB)  
Zeil 5  
60316 Frankfurt am Main

[www.geb-frankfurt.de](http://www.geb-frankfurt.de)

Am schnellsten erreichen Sie uns per  
E-Mail: [info@geb-frankfurt.de](mailto:info@geb-frankfurt.de)